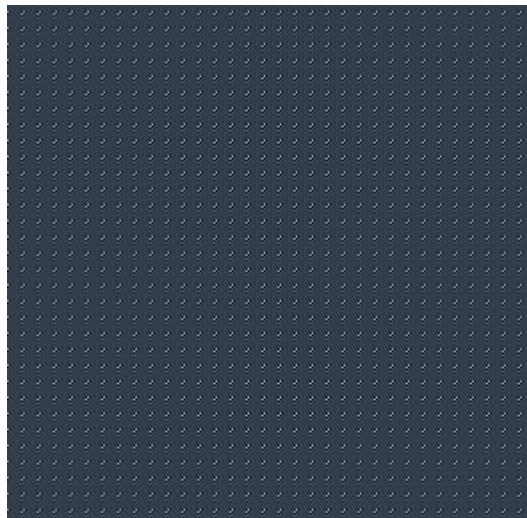


Gebet



Inmitten des Schrecklichen des KZ Dachau
hat Pater Kentenich viele Spuren der Anwesenheit Gottes gefunden.

Wir glauben, Gott, daß deine Macht
die Welt ins Dasein hat gebracht;
du bist's, der sie erhält, regiert
und weise hin zum Ziele führt.

So sind wir über alle Welt
ins Göttliche hineingestellt,
sind mehr in deinen Augen wert
als ohne uns die ganze Erd'.

Die Werke jeglicher Kultur
sind wie ein kleines Stäubchen nur,
gemessen an der Herrlichkeit,
die deine Liebe uns verleiht.

Du schaust auf uns mit Vaterblick,
läßt teilen uns des Sohnes Glück,
fügst alles, was uns wird zuteil,
zu unserem ewigen Seelenheil.

Ein Gruß von dir ist jedes Leid,
der unserer Seele Flügel leiht,
der uns die Weichen kraftvoll stellt,
das Streben in Bewegung hält.

Wie sich die Sonnenblume kehrt
zur Sonne, die sie reich beschert,
so wenden wir mit Herz und Sinn
zu dir uns, Vater, gläubig hin.

Wir sehen väterlich dich stehn
still hinter jeglichem Geschehen,
umfassen dich mit Liebesglut,
gehn froh zu dir voll Opfermut.

gefunden von Herbert King